

## Die Goldbüste von Marc Aurel, ein ausserordentlich wertvoller Fund

Die Goldbüste, traditionell als Kaiser Marc Aurel identifiziert, wurde am 19. April 1939 in einer Kanalisation innerhalb des Cicognier-Heiligtums gefunden. Arbeitslose aus Lausanne, die im Krieg als Freiwillige auf verschiedenen Ausgrabungsstätten eingesetzt wurden, waren mit der Freilegung der Fundamente des Heiligtums beschäftigt. Dieser Schatz, von seinem Eigentümer hier wahrscheinlich in unruhigen Zeiten versteckt, war von diesem nie mehr zurückgeholt worden. Die Büste ist 33,5 cm hoch, 29,46 cm breit und wiegt etwas mehr als 1,5 kg. Bei der Büste handelt es sich um eine Treibarbeit aus 22-karätigem Goldblech und damit zweifellos um das wertvollste, jemals in der Schweiz entdeckte Objekt. Auf einer mit Stoff verhüllten Stange befestigt, wurde die Büste, die den Kaiser darstellte, vor allem an offiziellen Prozessionen oder Zeremonien als Figur herumgetragen.

Nebst einem rein materiellen besitzt die Büste auch einen grossen historischen Wert: Nur drei Goldbüsten römischer Kaiser konnten sich in die heutige Zeit hinüberretten. Ausser in Aventicum wurden eine weitere Goldbüste in Frankreich und eine in Griechenland gefunden. Eine Kopie der Büste von Marc Aurel kann im Museum von Avenches bewundert werden. Dieses befindet sich seit 1838 im Turm aus dem 11. Jahrhundert, der die berühmte Arena überragt.



Foto: SMRA, Jürg Zbinden

## Charakteristika

### Münzbild

2000 Jahre Aventicum

### Gestaltung

Nach einer in Avenches gefundenen römischen Goldbüste

### Technische Daten

Legierung: Gold 0,900

Gewicht: 11,29 g

Durchmesser: 25 mm

### Gesetzlicher Nennwert

50 Schweizer Franken

### Ausgabetag

7. Mai 2015

### Auflage

Polierte Platte im Etui:

5000 Stück



### Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

[www.swissmint.ch](http://www.swissmint.ch)

Offizielle Sondermünze 2015

2000 Jahre Aventicum



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swissmint





## Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

## AVENTICVM, die bedeutendste Fundstätte der römischen Kultur in der Schweiz

Aventicum, die Hauptstadt der Helvetier, deren Territorium sich fast über das ganze Schweizer Mittelland erstreckte, zählte im 3. Jahrhundert nach Christus fast 20000 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Fundstätte gehört heute zu den bedeutendsten archäologischen Ausgrabungen der Schweiz und gilt international als ein Juwel der römischen Zeit.

Aventicum wurde zu Beginn des 1. Jahrhunderts nach Christus, kurz nach der Einverleibung des Territoriums der Helvetier in das römische Reich, erbaut. Die Stadt erlebt einen raschen Aufschwung. Sehr früh verdichteten sich die Wohnviertel, und es wurden die ersten öffentlichen Gebäude erstellt, unter anderem das Forum, das als politisches, administratives und religiöses Zentrum der neuen Hauptstadt diente.

Weil sein Vater und sein Sohn Titus in Aventicum gelebt hatten und er zur Stadt besondere Beziehungen unterhielt, verlieh Kaiser Vespasian kurz nach seiner Machtübernahme im Jahr 69 Aventicum den Status einer Kolonie. Im Jahre 71 begannen die Bauarbeiten zur Errichtung der Stadtmauer, die später eine Länge von 5,5 km haben sollte. Im 2. Jahrhundert erlebte die Stadt eine geradezu spektakuläre Entwicklung; mehr und mehr öffentliche Gebäude entstanden: Thermalbäder, Tempel, ein Theater und ein Amphitheater.

Kurz nach der Mitte des 3. Jahrhunderts begann eine Ära der politischen Instabilität, die durch die wiederholten Einfälle «barbarischer» Völker wie den Alemannen noch verstärkt wurde. Obwohl deutlich geschwächt, war die Bedeutung Aventicums immer noch so gross, dass man es zu Beginn des 6. Jahrhunderts zum Bischofssitz wählte, bevor dieser dann nach Lausanne verlegt wurde.

*AVENTICVM – Römerstadt und Römermuseum von Avenches, [www.aventicum.org](http://www.aventicum.org)*